

Sehr geehrter Kollege, ich habe lange gebraucht, Ihnen zu schreiben, um meinen Dank für Ihre Sendung und meine Bewunderung für Ihre wunderbare Entdeckung auszudrücken. Ich bin sehr neugierig geworden; es ist ein so neues Phänomen wie es die Elektrizität zu Gilberts Zeiten war; Jedes Mal, wenn uns eine neue Kraft offenbart wird, scheint es, dass Gott uns plötzlich daran erinnern möchte,

[p. 2]

dass wir von Mysterien umgeben sind die uns die Wissenschaft nach und nach offenbaren wird. Sie müssen von allen Seiten mit Anfragen bestürmt werden; Daher wage ich es kaum, Sie zu bestimmten Punkten um detaillierte Erklärungen zu bitten. Sie sagen, dass Sie Interferenzversuche unternommen haben, zudem erfolglos, ich kann mir nicht vorstellen, wie Sie diese unternommen haben; wer sagt, dass Interferenz zwei Strahlen voraussetzt, die vom selben Punkt ausgehen und am selben Punkt ankommen, nachdem sie verschiedene Wege zurückgelegt haben? Wie ist dies möglich, wenn diese geradlinigen Strahlen nicht durch die Brechung oder durch den Magneten abgelenkt werden können? Es ist fraglich, ob Röntgenstrahlen nur durch Kathodenstrahlen verursacht werden können; oder ob sie von fluoreszierenden Körpern ausgehen und Ursache

[p. 3]

für deren Fluoreszenz sind. In unserer Unwissenheit sind alle Hypothesen möglich, der Test scheint einfach; Haben Sie es versucht? Ich lese in irgendeiner Zeitung dass ein Engländer, Mr. Gifford, beim Durchgang der Strahlen (die Zeitung sagt Kathoden-, sind es wirklich Kathodenstrahlen oder Röntgenstrahlen) durch Metalle [...]eine Sache ähnlich der Polarisierung beobachtet hätte. Haben Sie davon gehört, oder ist es nur ein Produkt der Fantasie des Journalisten. Bitte akzeptieren Sie, werter Herr und lieber Kollege, die Zusicherung meiner aufrichtigen Hingabe,

Poincaré